

E i n l a d u n g

der Region Süd zu einem Grazer IP – Abend mit

em. Univ. Prof. Dr. Günter Heisterkamp, Düsseldorf

„Enkelkinder sind die Morgenröte des Alters“

Zeit: Freitag, 20. Mai 2016 20.00 Uhr

Ort: 8010 Graz Hilmgasse 12, Seminarraum

Moderation: Sepp Horvath, MSc

Der Vortrag befasst sich vor allem mit dem Glück, das Großeltern und Enkelkinder miteinander erleben und das unter der pathogenen Perspektive der Psychotherapie meist in den Hintergrund gerät. Im Mittelpunkt stehen die transgenerationalen Wirkungszusammenhänge. Was macht eigentlich die Situation von Enkelkindern und Großeltern, die durch die dazwischen befindliche Generation sowohl getrennt als auch verbunden sind, psychologisch aus? Diese Konstellation birgt die Chance, dass sich beide Generationen wechselseitig bei der Bewältigung ihrer jeweiligen Entwicklungs- und Lebensaufgaben fördern. Die Fälle der Verstrickung werden nur anklingen. Dabei taucht auch die Frage auf, wie sich familiäre Beziehungsmuster stradieren%o wie sich die Wirkungszusammenhänge der Befreiung aus Familienfesseln über mehrere Generationen vermitteln oder wie sich die fatalen Gefüge wechselseitiger Benötigung wiederholen. Die Dramatik der Phänomene wird zum einen veranschaulicht an der Analyse von Kunstwerken bzw. am Umgang damit.

Zum anderen greife ich auf die Erfahrungen mit meinen Enkelkindern sowie auf meine Erinnerungen aus den Positionen des Urenkels, Enkels, Sohnes, Vaters und Großvaters zurück.

Angaben zur Person:

Heisterkamp, Günter: Jahrgang 1937; Univ.-Prof. im Ruhestand, Dr. phil., Dipl.-Psych., zuletzt: Universität Essen (Fachgebiete: Pädagogische und Klinische Psychologie); Kontroll- und Lehranalytiker (DGPT, D3G, DGIP); Gruppenanalytischer Teamsupervisor und Organisationsberater (D3G); Ausbildung in Bioenergetischer Analyse (CBT). Zahlreiche Veröffentlichungen zur leibfundierten analytischen Psychotherapie, insbesondere zur leiblichen Dimension des psychotherapeutischen Dialoges sowie zu Freude und Atmosphäre in Psychotherapie und Psychoanalyse.

zuletzt erschienen: Vom Glück der Großeltern-Enkel-Beziehung. Wie die Generationen sich wechselseitig fördern. Psychosozial-Verlag, Gießen 2015

